



## Beurteilungsgrundlagen zum Baulärm

- **Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm** – Geräuschimmissionen – vom 19. August 1970 (vgl. BImSchG, § 66 Abs. 2)
- **Bayerische Bauordnung** (BayBO) Art. 9 Abs. 1, Art. 13 Abs. 2 und 3
- **32. BImSchV** vom 29. August 2002; Geräte und Maschinenlärmschutzverordnung, Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes in der jeweils gültigen Fassung
- **Emissionswerte für Baumaschinen**  
Die EG-Richtlinie **2000/14/EG** vom 8. Mai 2000, enthält Geräuschemissionsgrenzwerte für die Zulassung von Baumaschinen auf dem Markt. Die Geräuschemissionsgrenzwerte können für eine Ausbreitungsrechnung zur Bestimmung des Schalldruckpegels am Immissionsort (z. B. Wohnhaus) verwendet werden.  
Geräuschemissionswerte enthält auch die **VDI 3765, Kennzeichnende Geräuschemission typischer Arbeitsabläufe auf Baustellen** (Entwurf) vom August 2004.
- **Ausbreitungsrechnung**  
Eine Ausbreitungsrechnung zur Bestimmung des Beurteilungspegels am Immissionsort kann nach Anlage 1 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm (s. o.) erfolgen. Genauere Berechnungen sind nach **DIN ISO 9613-2** möglich.